

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
30a	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		40200 2300.6799.5480	<u>U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium</u> <u>Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Nachtrag nach Meldung GWF, notwendige Mittel zur Beseitigung von Mängeln nach TÜV-Bericht <u>Hinweis: Zusammenhang mit Lfd. Nr. 98a (Nachtrag)</u>		150.000
98a	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		10650 0600.1699.5480 0600.5030.0000	<u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u> <u>Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u> <u>Technischer Bauunterhalt</u> Nachtrag nach Meldung GWF, notwendige Mittel zur Beseitigung von TÜV-Mängeln im Helene-Lange-Gymnasium. <u>Hinweis: Verrechnungersatz erfolgt über Gebäudebewirtschaftungskosten HLG, Lfd. Nr. 30a (Nachtrag).</u> <u>Zusätzlich zu Lfd. Nr. 98.</u>	150.000	150.000

## Helene-Lange-Gymnasium (Neubau) Verbrauchte Elektroinstallation

Anlage: TÜV-Bericht vom 06.08.2013 zur wiederkehrenden Prüfung der elektrischen Anlage

### I. Hinweis

Der beiliegende aktuelle TÜV-Bericht zur wiederkehrenden Prüfung der elektrischen Anlage im Helene-Lange-Gymnasium (Neubau) zeigt eine gravierende Anzahl von Mängeln bei der vorhandenen Elektroinstallation auf. Darin enthalten sind auch wesentliche Mängel, die eine erhöhte Brand- und Unfallgefahr bedingen. Die Häufung der weiteren Mängel verdeutlicht den sehr verbrauchten Zustand der vorhandenen Elektroinstallation und signalisiert gleichzeitig, dass hier unmittelbar weitere wesentliche Mängel (erhöhte Brand- und Unfallgefahr, sicherheitserhebliche Mängel) entstehen und zu einer Gefährdung der Gebäudenutzer (Lehrer und Schüler) führen können.

Wir erinnern an die Verfügungen der GWF vom 13.11.2009 und vom 21.11.2012 und bitten um Vorgabe/Festlegung zur weiteren Vorgehensweise.

-  GWF/T, Frau Lippert *2. U.g. li*  
*10.10.2013* mit der Bitte um Kenntnisnahme
-  GWF/K, Herrn Ruhhammer mit der Bitte um Kenntnisnahme *K.g.*  
*10.10.2013*
-  Ref. V, Herrn Stadtbaurat Krauß mit der Bitte um Kenntnisnahme *10.10.2013*  
*mlk s. Kenntnis*
-  Ref. I mit der Bitte um Kenntnisnahme *AL*  
*Kenntnis genommen*  
*10.10.2013*  
*Bo*
- VI. GWF/HtE

+ m.d.B. die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der aufgezeigten techn. Mängel innerhalb des Baureferates festzulegen!  
☎ 3431

Fürth, 04.10.2013  
GWF/HtE

